

30 Einsätze wegen Ruhestörung!



Sommernacht und a Musi dazua: Sageundschreibe 30 Einsätze wegen Ruhestörung musste die Polizei dieses Wochenende in Rosenheim abarbeiten. Laute Musik in der Nachbarschaft und private Gartenpartys seien die Ursache gewesen, heißt es am heutigen Montagmorgen. Aber auch wegen einiger Lokale in der Rosenheimer Innenstadt habe es die Beschwerden gegeben ...

Bei allen Örtlichkeiten waren die Feiernden einsichtig und sahen es auch ein, dass nicht jeder für die Lautstärke des Feierns Verständnis hat – so die Polizei.

Nach den gesetzlichen Vorgaben sowie der Satzung von Rosenheim muss spätestens um 23 Uhr im Außenbereich der Lokalitäten der Schank-/Gaststättenbetrieb eingestellt sein.

Dies sei nicht immer der Fall gewesen – so sei weit nach Mitternacht, häufig auch noch gegen zwei Uhr nachts, Gaststättenbetrieb gewesen. Manche Lokale hätten auch – ohne Genehmigung der Stadt, sagt die Polizei – Tische und Stühle vors Lokal für ihre Gäste aufgestellt, um dort auch bewirten zu können.

Die Polizei wird in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt das

Gespräch mit den Lokalbetreibern suchen, um für die nahe Zukunft eine einvernehmliche Lösung für alle Beteiligte, Feiernde und Anwohner, die Ruhe wünschen, finden zu können.